

Hockey Club Wacker e.V. München
Stadtbezirk 6 – Sendling
Generalsanierung und Erweiterung von sechs Tennisplätzen, Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19539

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 15.04.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Antrag des HC Wacker e.V. auf Investitionskostenzuschuss und Darlehen für die Generalsanierung und Erweiterung von sechs Tennisplätzen auf der Sportanlage an der Demleitnerstraße 4.
Inhalt	Darstellung der Baumaßnahme mit Finanzierung
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Gesamtzuschuss: 108.046,88 Euro Gesamtdarlehen: 36.015,63 Euro
Klimaprüfung	Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein Berechnungen von Größenordnungen ergeben erwartete THG-Emissionen des Vorhabens deutlich unter dem Grenzwert zur Klimaschutzrelevanz (vgl. Kap. 5).
Entscheidungsvorschlag	Zustimmung zur Bewilligung eines Darlehens in Höhe von max. 36.015,63 Euro gemäß den Konditionen der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	HC Wacker e.V., Demleitnerstraße, Tennisplätze
Ortsangabe	Demleitnerstraße 4

Hockey Club Wacker e.V. München
Stadtbezirk 6 – Sendling
Generalsanierung und Erweiterung von sechs Tennisplätzen, Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19539

3 Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 15.04.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Der Hockey Club Wacker e.V. München hat für seine wachsende Mitgliederzahl sechs seiner 1974 gebauten Tennisplätze samt Bewässerungsanlage und Zäunen generalsaniert und erweitert. Die Erweiterung erfolgte in dem Umfang, dass ein Einzelplatz zu einem Doppelplatz erweitert wurde und eine Tennistribüne samt Begrünung gebaut wurde. Hierfür hat der Verein einen Förderantrag nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München gestellt.

In diesem Zusammenhang beantragt der Verein ein zinsfreies Darlehen in Höhe von 36.015,63 Euro zur Teilfinanzierung des Bauprojekts.

Der Erbbaurechtsvertrag mit dem Hockey Club Wacker e.V. hat eine Laufzeit bis 31.12.2066 und muss demnach für das Bauvorhaben nicht verlängert werden, da die Zweckbindungsfrist von 25 Jahren sichergestellt ist.

2. Vereinsdaten

Der Hockey Club Wacker e.V. München ist ein gemeinnütziger, förderfähiger Münchner Sportverein mit insgesamt 1.065 aktiven Mitgliedern (Stand 01.01.2026). Der Kinder- und Jugendanteil beträgt rund 51 Prozent. Die Schwerpunkte des Vereins liegen im Hockey- und im Tennissport. Beide dieser Sportarten werden für leistungsorientierte Sportler*innen angeboten.

Die betroffene Tennisabteilung umfasst einen Anteil von 44,9 % des Hauptvereins. In der vergangenen Sommersaison 2025 nahmen insgesamt 28 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Diese untergliederten sich in Herren-, Damen- und Jugendmannschaften. Die Spieltage fanden auf den vereinseigenen Sandplätzen statt, sowie in der eigenen Tennishalle im Winter.

Der Jugendanteil beträgt 51,42 % gemessen an den aktiven Mitgliedern. Die Tennisabteilung umfasst einen Anteil von 44,9 %.

Stand 01.01.2025	männlich	weiblich	divers	gesamt
Kinder bis 5 Jahre	5	4	0	9
Kinder von 6 - 13 Jahre	163	139	0	302
Jugendliche von 14 – 17 Jahre	77	65	0	142
Erwachsene von 18 – 26 Jahre	53	47	0	100
Erwachsene von 27 – 40 Jahre	100	74	0	174
Erwachsene von 41 – 60 Jahre	94	41	0	135
Erwachsene ab 61 Jahre	16	3	0	19
Passive	99	85	0	184
Gesamt	607	458	0	1.065

3. Geplante Baumaßnahme und Finanzierung

Die Tennisplätze wurden 1974 gebaut, seitdem ist keine Modernisierung oder Generalüberholung erfolgt. Die Lebensdauer von Tennis-Sandplätzen beträgt ca. 30 Jahre. Aufgrund von Löchern und Unebenheiten wird das Spiel beeinflusst und die Verletzungsgefahr der Spieler*innen nimmt zu. Durch die Herstellung eines sechsten vollwertigen Platzes (bislang fünf) wird eine Entlastung am Wochenende sowie die Erhöhung der Kapazität für den Trainingsbetrieb geschaffen.

Der Verein ist nicht zum Abzug von Vorsteuer berechtigt, daher berechnet sich die Förderung aus den Brutto-Gesamtkosten.

Eigenbeteiligung	
Barmittel	10.000,00 €
Eigene Arbeitsleistung	1.319,35 €
Spenden - bar	14.096,24 €
Mitglieder - Darlehen	140.678,16 €
Zuwendungen	
Staatsmittel über den BLSV, Zuschuss	50.000,00 €
Landeshauptstadt München – Zuschuss 30 %	108.046,88 €
Landeshauptstadt München – Darlehen 10 %	36.015,63 €
Gesamtkosten, brutto	360.156,25 €

Die Baumaßnahme wurde vom Baureferat baufachlich geprüft und die vorgelegten Gesamtbaukosten als angemessen beurteilt. Die Genehmigung zum vorzeitigem Maßnahmenbeginn wurde erteilt. Die Sportanlage wurde am 26.04.2025 in Betrieb genommen.

Die vom Verein benötigten Mittel in Form eines Zuschusses in Höhe von maximal 108.046,88 Euro und eines Darlehens von maximal 36.015,63 Euro können ohne Ausweitung des MIP 2025 - 2029 bereitgestellt werden.

Hierzu werden Finanzmittel aus der FIPO 5500.988.7630.7 „Pauschale für Investitionen verschiedener Sportvereine“ herangezogen.

In Abstimmung mit der Stadtkämmerei wird eine Abspaltung aus der Pauschale nur für Vorhaben mit Projektkosten über 1 Mio. Euro (städtischer Anteil) im MIP dargestellt. In diesem Fall ist daher im MIP keine Änderung sichtbar.

4. Angelegenheit der laufenden Verwaltung

Da die voraussichtliche Zuschusshöhe (ohne Darlehen) einen Betrag von 2,0 Mio. Euro nicht übersteigt, ist hierfür grundsätzlich keine Beschlussfassung durch den Stadtrat erforderlich (§ 22 Abs. 1 Nr. 15 Geschäftsordnung des Stadtrates i.V. mit § 22 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates).

Gemäß der Bezirksausschusssatzung der Landeshauptstadt München besteht jedoch ein Anhörungsrecht des zuständigen Bezirksausschusses.

Die Entscheidung über die Gewährung eines Darlehens ist weiterhin nach § 4 Nr. 26 GeschO der Vollversammlung des Stadtrats vorbehalten.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein.

Aufgrund der Größe der Fläche kann anhand von Erfahrungswerten von anderen Projekten davon ausgegangen werden, dass die mit der Generalsanierung und Erweiterung der Tennisplätze verbundenen erwarteten jährliche Treibhausgas-Emissionen deutlich unter dem Grenzwert zur Klimaschutzrelevanz liegen werden.

Das Ergebnis der Klimaschutzprüfung wurde vorab mit dem Referat für Klima und Umwelt abstimmt.

6. Abstimmung

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei und der Gleichstellungsstelle für Frauen abgestimmt.

Die Stadtkämmerei hat zur Beschlussvorlage Stellung genommen. Die Stellungnahme liegt dem Beschluss als Anlage bei. Die Gleichstellungsstelle für Frauen hatte keine Einwände.

Die Kommission für Zuschuss- und Belegungsfragen wurde am 14.04.2026 gehört und hat die Vorlage einstimmig empfohlen.

Der Bezirksausschuss 6 - Sendling wurde entsprechend der Satzung für die Bezirksausschüsse gehört. Das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Die Frist zur Abgabe der Sitzungsvorlage nach Ziffer 5.6.2 AGAM konnte nicht eingehalten werden, da zum Zeitpunkt der regulären Abgabe die verwaltungsinternen Vorarbeiten noch nicht abgeschlossen waren. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist erforderlich, um möglichst rasch die Voraussetzungen zur Realisierung der Planung zu schaffen.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Hockey Club Wacker e.V. wird für die Sanierung und Erweiterung seiner sechs Tennisplätze auf seiner Sportanlage an der Demleitnerstraße 4 ein zinsloses Darlehen in Höhe von max. 36.015,63 Euro gemäß der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München mit einer Laufzeit von 15 Jahren bewilligt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Referat für Bildung und Sport RBS-S-V

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An
den Bezirksausschuss 6 Sendling
das Referat für Bildung und Sport – GL 2
das Referat für Bildung und Sport – S-V
das Referat für Bildung und Sport – S-SU
die Stadtkämmerei – SKA 3.215 Kommunale Forderungen
z. K. und ggf. weiterer Veranlassung.

Am